

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
-------------------	-----------

## **TEIL 1: Wege aus der Umweltkrise: Beiträge der Pädagogik**

<b>I.</b>	<b>Die Zuständigkeitsfrage</b>	<b>15</b>
<b>I.1</b>	<b>Motive für ein pädagogisches Bemühen im Umgang mit der Umweltkrise</b>	<b>15</b>
<b>I.2</b>	<b>Ist die Schule ein geeigneter Ort, um der Umweltkrise entgegenzuwirken?</b>	<b>19</b>
<b>II.</b>	<b>Umweltbezogene Bildung und Erziehung</b>	<b>21</b>
<b>II.1</b>	<b>Nicht primär schulische Konzeptionen der Umweltbildung</b>	<b>25</b>
<b>II.1.1</b>	<b>Die Ökopädagogik</b>	<b>25</b>
<b>II.1.2</b>	<b>Das Ökologische Lernen</b>	<b>26</b>
<b>II.1.3</b>	<b>Die Naturpädagogik</b>	<b>27</b>
<b>II.2</b>	<b>Primär schulische Konzeption der Umweltbildung: Theorie der Umwelterziehung</b>	<b>28</b>
<b>II.2.1</b>	<b>Die Umwelterziehung als Ergebnis bildungspolitischer Maßnahmen und Entscheidungen</b>	<b>28</b>
<b>II.2.2</b>	<b>Die pädagogischen Ziele und Leitlinien der Umwelterziehung</b>	<b>36</b>
<b>II.2.3</b>	<b>Kritik an der theoretischen Konzeption der Umwelterziehung</b>	<b>38</b>

II.2.4	Aktuelle Themen innerhalb der theoretischen Konzeptionsbildung zur Umwelterziehung	44
II.3	Die Umwelterziehung in der Praxis	46
II.3.1	Praxisevaluation des IPN	46
II.3.2	Kritische Anmerkungen zur Situation der Umwelterziehung in der Praxis	57

## **TEIL 2: Modelle und Theorien aus der Sozialpsychologie und ihr Beitrag zur Erforschung des Umweltbewußtseins**

III	Stellenwert ökologisch orientierter Forschungsansätze innerhalb der empirischen Forschung – Darlegung des eigenen Ansatzes	61
III.1	Einordnung ökologisch orientierter Forschungsansätze innerhalb der psychologischen Forschung	61
III.2	Zentrale Fragestellung dieser Arbeit	63
IV	Die Einstellung-Verhaltens-Forschung in der Sozialpsychologie, ein allgemeiner Überblick	68
IV.1	Die mehrdimensionale Struktur der Einstellung und die Problematik der Einstellungs-Verhaltens-Konsistenz	69
IV.2	Die Einstellung als eindimensionales Konzept; neue Ansätze zur Verhaltens-Vorhersage-Forschung	73
IV.2.1	Das Verhaltens-Vorhersage-Modell von Fishbein & Ajzen: <i>the theory of reasoned action</i>	74
IV.2.2	Vorschläge zur Erweiterung des Fishbein-Ajzen-Modells	78

IV.2.3	Ein Erweiterungsvorschlag von Ajzen: <i>the theory of planned behavior</i>	81
IV.2.4	Kritische Anmerkungen zum Fishbein-Ajzen-Modell	85
IV.2.5	Meta-Analysen zum Fishbein-Ajzen-Modell	86
<b>V</b>	<b>Die Umweltbewußteinsforschung</b>	<b>93</b>
<b>V.1</b>	<b>Verschiedene Schwerpunkte aus der umweltpsychologischen Erforschung des Umweltbewußteins</b>	<b>93</b>
V.1.1	Modellentwicklungen zur Struktur des Umweltbewußteins	98
V.1.2	Modellbeispiele zur Vorhersage umweltgerechten Verhaltens	103
V.1.3	Die wesentlichen Elemente des Umweltbewußteins und ihre Einordnung in ein handlungstheoretisches Begründungsmodell	107
V.1.4	Handelt es sich beim <i>Umweltbewußteins</i> um eine <i>Einstellung</i> im Sinne der Sozialpsychologischen Forschung?	113
<b>V.2</b>	<b>Ergebnisse aus der Umweltbewußteinsforschung</b>	<b>116</b>
V.2.1	Ergebnisse zur Ausprägung einzelner Faktoren (Strukturelemente) des Umweltbewußteins	116
V.2.2	Ergebnisse zur Vorhersage umweltbewußten Verhaltens	131

### **Teil 3: Die empirische Untersuchung**

<b>VI.</b>	<b>Der eigene Modellansatz</b>	<b>145</b>
VI.1	Die Modellkonzeption	145
VI.2	Modell-Variablen und zugehörige Hypothesen	148

<b>VII</b>	<b>Entwicklung und Einsatz des Fragebogens</b>	<b>156</b>
<b>VII.1</b>	<b>Auswahl und Prüfung der Items</b>	<b>156</b>
VII.1.1	Erster Vortest	158
VII.1.2	Expertenvalidierung	160
VII.1.3	Zweiter Vortest	161
VII.1.4	Der endgültige Fragebogen	162
<b>VII.2</b>	<b>Realisierung der Schülerbefragung</b>	<b>165</b>
VII.2.1	Genehmigung der Befragung	165
VII.2.2	Auswahl der Schüler und der Schulen	165
VII.2.3	Durchführung der Befragung	169
VII.2.4	Stichprobenbeschreibung	169
<b>VII.3</b>	<b>Kritische Prüfung des Antwortverhaltens und der Verfahrensisems</b>	<b>170</b>
VII.3.1	Versuchspersonen-Selektion	170
VII.3.2	Endgültige Zusammensetzung der Stichprobe	171
VII.3.3	Item-Selektion (Item-Analyse/Reliabilitätskontrolle)	173
VII.3.4	Endgültige Form des Datensatzes	177
<b>VIII</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>180</b>
<b>VIII.1</b>	<b>Die Überprüfung der Modellannahmen (<i>Hypoth. 1 bis 6</i>)</b>	<b>181</b>

<b>VIII.2</b>	<b>Hypothesen zu den weiteren, in die Erhebung aufgenommenen Variablen, die nicht dem zentralen Modellansatz zuzuordnen, aber ebenfalls als Zielvariablen der Umwelterziehung aufzufassen sind (<i>Hypoth. 7 bis 11</i>)</b>	<b>192</b>
<b>VIII.3</b>	<b>Wie unterscheiden sich die untersuchten Teilgruppen voneinander (<i>Hypoth. 12 bis 19</i>)</b>	<b>199</b>
<b>VIII.4</b>	<b>Der Einfluß soziografischer Daten auf das Umweltbewußtsein (<i>Hypoth. 20 bis 29</i>)</b>	<b>214</b>
<b>VIII.5</b>	<b>Bewertung und Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>225</b>
<b>IX</b>	<b>Die Bewertung pädagogischer Maßnahmen zur Beeinflussung des Umweltbewußtseins, vor dem Hintergrund der empirischen Ergebnisse</b>	<b>228</b>
<b>X</b>	<b>Literatur</b>	<b>243</b>

## **Anhang**

<b>Anl. 1</b>	<b>Verwendete Abkürzungen für Institutionen und Programme</b>	<b>272</b>
<b>Anl. 2</b>	<b>Auflistung der Schulen, die an der Befragung teilgenommen hatten</b>	<b>273</b>
<b>Anl. 3</b>	<b>Der Fragebogen</b>	<b>274</b>
<b>Anl. 4</b>	<b>Verteilungen der einzelnen Skalenwerte: HISTOGRAMME</b>	<b>292</b>